

# Stornobedingungen laut ÖHVB

## Annullierung ohne Stornogebühr:

- Bis spätestens **drei Monate** vor dem vereinbarten Ankunftstag des Gastes können **beide** Vertragspartner, d.h. sowohl Gast als auch Beherbergungsbetrieb, ohne Entrichtung einer Stornogebühr den Beherbergungsvertrag **lösen**.  
**Beachten Sie:** Die Stornoerklärung muss innerhalb der Frist beim Vertragspartner eingelangt sein.
- Erscheint der Gast bis 18.00 Uhr des vereinbarten Ankunftstages nicht und ist auch kein späterer Ankunftszeitpunkt vereinbart, so hat der Beherberger das Recht vom Vertrag zurückzutreten. Wurde aber vom Gast eine Anzahlung geleistet, so ist der Raum bis spätestens 12 Uhr des folgenden Tages zu reservieren.

## Annullierung mit Stornogebühr:

- Bis spätestens **einen Monat** vor dem vereinbarten Ankunftstag des Gastes können **beide** Vertragspartner vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall ist jedoch eine **Stornogebühr** im Ausmaß des Zimmerpreises für **drei Tage** zu entrichten. **Beachten Sie:** Auch hier muss die Stornoerklärung innerhalb der Frist beim Vertragspartner eingelangt sein.
- Auch wenn der **Gast** die bestellten Räume bzw. die Pensionsleistung **nicht in Anspruch nimmt**, ist er **dennoch zur Bezahlung** des Entgeltes **verpflichtet**. Der Beherberger muss dabei allerdings in Abzug bringen, was er sich durch die Nichtinanspruchnahme erspart hat (das sind in der Regel 20% beim Zimmerpreis und 30% beim Pensionspreis) oder was er durch die Weitervermietung erhalten hat.  
**Beachten Sie:** Es besteht die sog. **Schadensminderungspflicht**. Der Beherberger hat sich um eine anderwertige Vermietung der nicht in Anspruch genommenen Räume zu bemühen.

## Gerichtsstand:

Über Rechtsstreitigkeiten entscheidet das für den **Beherbergungsbetrieb** sachlich und örtlich zuständige Gericht.

**Ausnahme:** Hat der **Gast** seinen **Beschäftigungsort** oder seinen **Wohnsitz in Österreich**, so sind die für diese Orte zuständigen Gerichte anzurufen.